

TÄTIGKEITSBERICHT

des Vorstandes



2025

Impressum:

Herausgeber:	Feuerwehrmuseum Winnenden e.V. Homepage: www.feuerwehrmuseum-winnenden.de E-Mail: pflueger-harald@gmx.de	
Zusammenstellung und Diktat/Layout:	Harald Pflüger	
Schreibarbeiten:	Bericht des 1. Vorsitzenden Bericht des Kassiers	Harald Pflüger Herr Klaus Wieland
Druck / Kopie:	Frau Krebs Stadtverwaltung	
Bericht 1. Vorsitzenden:	Harald Pflüger	
Bericht Kassier:	Klaus Wieland	
Bilder:	Harald Pflüger, Kurt Schäberle, Klaus Erbele, Feuerwehr- Museums-Bildarchiv, Landesfeuerwehrverband-BW	



100 Jahre
Benz-Gaggenau

TÄTIGKEITSBERICHT DES VORSTANDES 2025



Bericht des 1. Vorsitzenden Harald Pflüger

Schon in den vergangenen Jahren konnte ich über eine erfolgreiche Entwicklung bei unseren Museumstätigkeiten berichten. Im Berichtsjahr hat sich diese Entwicklung weiter fortgesetzt.

Ich freue mich über das erfolgreichste Jahr, seit dem Bestehen unseres Museums, berichten zu können. Dies ist unter anderem auf hohen Besucherzahlen, Zunahmen der Führungen und Gästebewirtungen, Spenden und gute Verkaufszahlen in unserem Museumsshop, sowie durch eine Sonderausstellung und Teilnahme und Organisation von Veranstaltungen mit Bewirtungen u.v.m. zurückzuführen.

Dieser Erfolg hat aber auch seine Schattenseiten. In allen Tätigkeitsbereichen hat sich durch die positiven Entwicklungen das Arbeitspensum stark zugenommen. Von den immer weniger werdenden aktiven Helfern, muss ein immer höheres Arbeitspensum erbracht werden. Viele Freizeitstunden müssen für Arbeiten im Feuerwehrmuseum geopfert werden. Ich bin froh darüber, dass momentan noch genügend Helfer zu meiner Unterstützung und Bewältigung der vielen Aufgaben zur Verfügung stehen.

Meine Tätigkeiten als 1. Vorsitzender, können aufgrund der geschilderte positive Entwicklung, von mir nur noch mit einem sehr hohen Zeitaufwand zufriedenstellend bewältigt werden. Aufgrund meines Alters und meines zurzeit schlechten Gesundheitszustandes kann ich dieses Arbeitspensum zukünftig nicht mehr alleine erbringen. Es wurden Überlegungen angestellt, wie und welche Bereiche zu meiner Entlastung auf mehrere Schultern verteilt werden können.

Bei mehreren Besprechungen und vor allem bei Einzelgesprächen haben sich erfreulicher Weise Kollegen bereiterklärt, zu meiner Entlastung, verschiedenen Bereiche zu übernehmen und diese als Hauptverantwortliche selbständig abzuwickeln.

Zur Übernahme nachfolgende Bereiche konnten Kollegen gefunden werden:

- Fahrzeuge- und Gebäudeunterhaltung
- Archivierung und Ausstellung
- Lagerverwaltung, Restaurierung und Unterstützung bei Veranstaltungen
- Bewirtung im Museumsbistro
- Personalplanungen, Mitgliederdatenverwaltung, Mitgliederwerbung

Über meine Entlastung bin ich sehr dankbar.

Eine weitere Entlastung aller Helfer, ist die Vergabe der Reinigungsarbeiten zum 01. Januar 2025 an eine Reinigungsfirma. Durch die stark zugenommenen Besucherzahlen waren vermehrt Reinigungstätigkeit durch unsere Helfer notwendig. Nach der Vergabe können sich die Mitarbeit den Museumstätigkeiten widmen.

Ein Hauptproblem liegt seit Jahren daran, dass sich durch Tod, Krankheit aber auch durch den Alterungsprozess die zur Verfügung stehende Zahl der Aktiven immer älter werdende Helfer, kontinuierlich reduziert. Dieses Problem wird sich zukünftig noch weiter verschärfen. Neuzugänge von Helfer sind dringend notwendig. Männer, Frauen in jedem Alter und Jugendliche sind bei uns jederzeit willkommen. Es sind keine Feuerwehrkenntnisse erforderlich. Wir sind eine nette Gemeinschaft, in die jeder aufgenommen wird. Wir finden für jeden passende Tätigkeiten.

Nur durch weitere Helfer kann unser Feuerwehrmuseum zukünftig ehrenamtlich weitergeführt und unterhalten werden. Wir sind über jede helfende Hand dankbar.

Im nachfolgenden Bericht werde ich auf besondere Schwerpunkte der Museumstätigkeiten im Jahr 2025 im Einzelnen näher eingehen.



Besucherzahlen

Es ist erfreulich über eine, seit dem Bestehen des Feuerwehrmuseums, noch nie dagewesene hohe Besucherzahl berichten zu können.

Im Berichtsjahr 2025 konnten wir insgesamt 9.513 Besucher im Museum begrüßen. Dies waren 6679 Erwachsene, 1.390 Kinder 6-14 Jahre und 1444 Kinder unter 6 Jahre.

Die Besucherzahlen haben sich gegenüber dem Vorjahr um fast das Doppelte erhöht. Es war schön, viele Familien mit Kinder, während der regulären Öffnungszeiten samstags und sonntags begrüßen zu können.

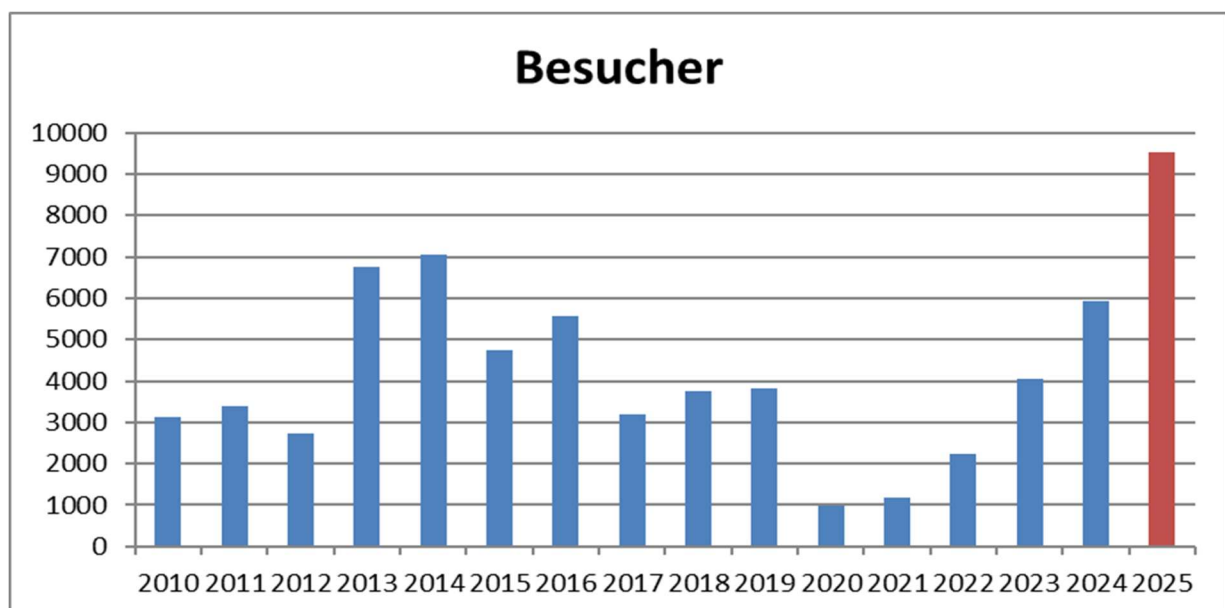
Die Verkaufserlöse im Museumsshop, die Spenden im Feuerwehrhelm sowie bei der Bewirtung im Museumsbistro sind ebenfalls sehr stark angestiegen. Die Fahrten mit dem Kinderspielauto sind von 503 im Vorjahr auf 871 angestiegen.

Die Zahl der Gruppenbesuche haben sich gegenüber dem Vorjahr von 56 Gruppen auf 80 erhöht. Diese teilen sich wie folgt auf:

- 20 Schulklassen, Kindergartengruppen,
- 2 Feuerwehrkindergruppen wie Kinder- und Jugendfeuerwehren
- 40 Besuche von Feuerwehren und Reisegruppen, Jahrgangsausflüge, Wandergruppen, Familienausflüge, Pensionärgruppen, uvm.
- 16 Veranstaltungen wie Geburtstagsfeiern, Klassentreffen, Stammtische, Mitgliederversammlungen, Informationsveranstaltungen.
Bei 14 Veranstaltungen wurde eine Bewirtung übernommen.
- 2 Sonderveranstaltung
Landesfeuerwehr-Oldtimertreffen
Türchen Öffnung Lebendiger Adventskalender

64 Museumsführer und Gruppenbetreuungen wurden von Helga Baier, Klaus Erbele, Dieter Fröhling, Dieter Gehring, Ralf Göltenbott, Walter Klein, Oliver Kubitz, Karl-Heinrich Lebherz, Harald Pflüger, Giesela Schanbacher, Kurt Schäberle, Helmut Schirmer, Johannes Stocker und Rolf Schwarz übernommen.

Mit zum diesem Erfolg hat die von Januar-Februar an 18 Tagen durchgeführte Playmobile Ausstellung mit 3376 Besucher sowie der FISCHERtechnik-Märklin-Feuerwehrmann SAM Ausstellung die ab dem 14. Dezember an 7 Tagen mit 627 Besucher und dem kostenlose Öffnungstag am 14. September, anlässlich des LFV-Oldtimertreffen mit 1350 Besucher, beigetragen.



Jahr	Besucher	Jahr	Besucher	Jahr	Besucher
2010	3121	2015	4750	2020	974
2011	3380	2016	5557	2021	1186
2012	2731	2017	3177	2022	2246
2013	6740	2018	3741	2023	4051
2014	7049	2019	3821	2024	5939
				2025	9513

Gesamtbesucherzahl im Feuerwehr Museum seit der Eröffnung im Juni 2002 im ehemaligen Güterbahnhof:

99.521 Personen

Das Feuerwehrmuseum war 2025 an 100 Tagen, Samstags- und Sonntagvormittags, geöffnet. Zum Besuch der Sonderausstellungen gab es zusätzliche 9 Öffnungstage. Weitere 53 Öffnungstage waren durch die Gruppenbesuche notwendig.

Insgesamt war unser Feuerwehrmuseum 2025 an 162 Tagen für Besucher geöffnet. Für Führungen, Aufsichtsdienste und zur Bewirtung waren 327 Helfer im Einsatz.

Mitgliederzahlen

Der seit Jahren festzustellende Rückgang der Mitgliederzahl hat sich auch im Berichtsjahr 2025 weiter fortgesetzt. Die Mehrzahl der Kündigungen sind auf Krankheit, Tod und Wohnortwechsel zurückzuführen. Am Jahresende hatte der Verein 259 Mitglieder.

Für die kommenden Jahre ist ein weiterer Mitgliederschwund vorauszusehen.

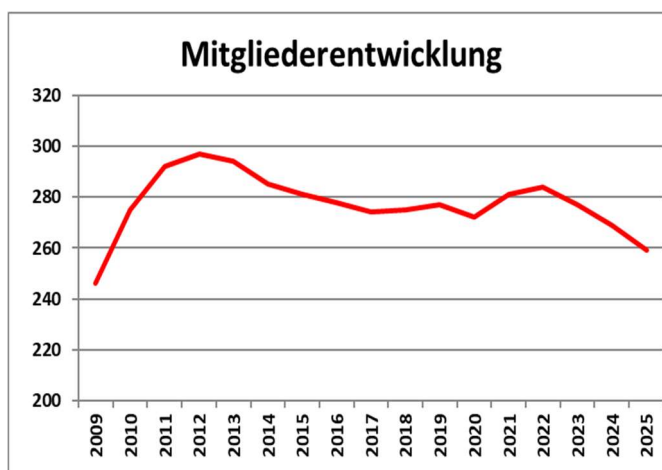
Unser Ziel, die 300er Grenze zu überschreiten, ist fehlgeschlagen und wird auch zukünftig nur schwer zu erreichen sein.

Gezielte Werbemaßnahmen bei Feuerwehren, bei jüngere Interessierte, Nachbarkommunen sowie Betriebe und Vereinigungen zur Mitgliederwerbung, sind unumgänglich.

Die Mitgliedsbeiträge bilden unseren größten Einnahmeposten und sind somit der Grundstock für unsere Museumskasse.

Sie alle können durch Werbung in ihrer Familie, im Bekanntenkreis oder bei den Feuerwehrkameraden für unsere Museumsarbeit zur weiteren positiven Entwicklung der Mitgliederzahlen beitragen

Jahr	Mitglieder	Jahr	Mitglieder
2009	246	2018	275
2010	275	2019	277
2011	292	2020	272
2012	297	2021	281
2013	294	2022	284
2014	285	2023	277
2015	281	2024	269
2016	278	2025	259
2017	274		



Mitgliederstand jeweils zum 31. Dezember

Aktive Mitglieder

Unser größtes Problem ist die geringe Zahl der treuen aktiven Helfer, die unsere Museumsarbeit tatkräftig unterstützen. Dies sind momentan 22 Helfer.

Der Altersdurchschnitt liegt bei 66 Jahren. Die Mehrzahl der Helfer, die sich derzeit überaus aktiv einbringen, sind in mehreren Bereichen tätig. Die nachfolgende Auflistung zeigt, die Tätigkeitsbereiche:

Helferinnen & Helfer	Führungen	Aufsichts- dienst	Restaurierungen Unterhaltung	Wohnort	Feuerwehr Mitglieder
Baier, Helga	1	1		Winnenden	
Erbele, Klaus	1	1	1	Schönaich	Schönaich
Fleck, Markus			1	Endersbach	Endersbach
Fröhling, Dieter	1	1	1	Oppenweiler	Oppenweiler
Gehring, Dieter	1	1	1	Endersbach	Endersbach
Gehring, Jutta			1	Endersbach	
Göltenboth, Ralf	1	1		Winnenden	
Hammel, Alois		1		Winnenden	
Hellerich, Bernd		1		Winnenden	
Hartmann, Marco	1	1	1	Korb	Korb
Hofmeier, Thomas		1	1	Endersbach	Endersbach
Kammleiter, Andreas		1	1	Endersbach	Endersbach
Klein, Walter	1	1		Winnenden	
Köhler, Jürgen		1		Affalterbach	
Kubitza, Oliver	1	1	1	Winnenden	Winnenden
Lebherz, Karl Heinrich	1			Winnenden	
Legler, Peter		1	1	Neustadt	
Pflüger, Harald	1	1	1	Winnenden	Winnenden
Schanbacher, Gisela	1	1		Korb	
Schäberle, Kurt	1	1	1	Winnenden	Winnenden
Schäfer, Werner		1	1	Winnenden	Winnenden
Schwarz, Rolf	1	1	1	Winnenden	Winnenden
Schirmer, Helmut	1	1	1	Winnenden	Winnenden
Stocker, Johannes	1	1	1	Schwaikheim	
Uhrich, Jürgen		1		Winnenden	
Wieland, Klaus	Kassier	1		Winnenden	Winnenden
	15	23	16		

Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge haben sich über mehrere Jahre nicht verändert.

aktive Mitglieder	20,00 €	Aktive Mitglieder haben sich mit ihrer Mitgliedschaft bereit erklärt, aktiv am Vereinsgeschehen teilzunehmen. Aufgrund der Personalknappheit werden alle gebeten sich noch mehr bei Tätigkeiten im Feuerwehrmuseum bzw. bei Veranstaltungen unterstützend einzubringen. Lt. Beitrittserklärung sollen aktive Helfer 10 Arbeitsstunden im Jahr leisten. Es gibt für Jedermann genügend Arbeiten.
passive Mitglieder	40,00 €	
Firmen, Vereine, Feuerwehren	80,00 €	
Jugendliche und Schüler	8,00 €	



Verstorbene Mitglieder im Berichtszeitraum

Leider mussten wir von unseren Mitgliedern

Heinz Egner Alfred Haag Peter Hamann Heinz Rauleder

Abschied nehmen.

Im Februar verstarb unser langjähriger Kassier und Ehrenmitglied

Paul Hug

Wir werden die Verstorbenen in bester Erinnerung behalten.

Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder wurden lt. Satzung termingerecht zur jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung auf den Freitag, 21. März 2025 in die Cafeteria im Feuerwehrmuseum eingeladen. Die Tagesordnung war wie folgt:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht 2024 des Vorstandes
3. Jahresrechnung 2024, Bericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Feststellung der Jahresrechnung 2024
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wirtschaftsplan 2025, Information
8. Satzungsänderung
9. Verschiedenes

Unter Punkt 9 stellt der 2. Vorsitzende die geplanten Änderungen der Satzung vor. Ziel ist es, die aktiv Helfenden im Museum mehr in die Vorstandsarbeit einzubinden. Dafür soll es einen erweiterten Vorstand geben, der zu allen Vorstandssitzungen einberufen wird und Stimmrecht hat. Dafür wird der Beirat als beratendes Gremium abgeschafft. Außerdem soll die Amtsperiode der Kassenprüfer von 2 auf 4 Jahre verlängert werden. Zudem stehen weitere redaktionelle Änderungen an. Die Mitgliederversammlung stimmt der Satzungsänderung zu. 36 Mitglieder nahmen an der Versammlung teil.

Vorstandsmitglieder und Beisitzer

Vorstandschafft

1. Vorsitzender Harald Pflüger
 2. Vorsitzender Jürgen Haas
- Feuerwehrkommandant Tobias Distler
Kassier Klaus Wieland
Schriftführer Hauptamtsleiterin Emely Rehberger



Beisitzer (erweiterter Vorstand)

- Kurt Schäberle
Rolf Schwarz
Johannes Stocker

Kassenprüfer

- Dieter Fröhling
Oliver Kubitz

Für die Bereitschaft, an der Museumsarbeit mitzuwirken, ergeht an alle ein besonderes Dankeschön.

Im Berichtsjahr wurden 4 Vorstandssitzungen durchgeführt.

Beisitzer im erweiterten Vorstand

Nachdem die Aufgaben des 1. Vorsitzenden durch sehr hohe Besucherzahlen, Gruppenanmeldungen mit Führungen, Bewirtungen uvm. sehr stark zugenommen haben, wurde es zur Entlastung notwendig, die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen zu können.

Durch die Änderung der Vereinssatzung wurde ermöglicht, Beisitzer mit Stimmrecht in den erweiterten Vorstand aufzunehmen.

Glücklicher Weise haben sich daraufhin aktive Helfer bereiterklärt, durch die Übernahme von Aufgabenbereichen, die weitgehend in eigen Regie abgewickelt werden, den 1. Vorsitzenden zu entlasten.

Die Aufgabenbereiche wurden wie folgt aufgeteilt:

- | | |
|--------------------|--|
| • Kurt Schäberle | Fahrzeuggestrich und Museumsunterhaltung |
| • Rolf Schwarz | Lagerunterhaltung, Restaurierungen, Unterstützung bei Veranstaltungsabwicklungen |
| • Johannes Stocker | Unterstützung im Verwaltungsbereich |

Nur durch diese Regelung bin ich in der Lage die Tätigkeit als 1. Vorsitzender weiterzuführen.

Werbung für den Museumsbesuch

Auch in diesem Jahr wurde in verschiedenen Medien durch Anzeigen und Sonderberichten für den Museumsbesuch geworben.

- Brandhilfe Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz pro Quartal eine 1/8 Seite
- Esslinger Zeitung Sonderveröffentlichung, „Ausflugstipps für die Pfingstferien“
- Zeitungsverlag Waiblingen „Auf Tour“ Aktiv im Rems-Murr-Kreis
- Kostenlose Anzeige in der Broschüre „Eltern-Tipps“ der Aktion Kindertraum
- Anzeige und kostenloser Bericht, Südwest Media, Esslinger Zeitung Südkurier „Ferientipps zum Sommer“
- 1 Anzeige in der Vereinszeitung „Per Pedes“ beim Schw. Albverein Ortsgruppe Backnang mit zusätzlichem kostenlosen Bericht im redaktionellen Teil
- 2 Anzeigen im bundesweit erscheinenden Fachmagazin FEUERWEHR „Feuerwehr-Retten-Löschen-Bergen“ im Juni und Oktober sowie im Sonderheft Katastrophenschutz
- Anzeige und kostenloser Werbetext zum Feuerwehr-Event in der Elternzeitschrift „Zeppelino“
- Wöchentliche kostenlose Werbung im Blickpunkt Winnenden



Berichte in der Brandhilfe Baden-Württemberg

Weitere Berichte über die Sonderausstellung FISCHERtechnik, Märklin, Feuerwehrmann SAM in der Stuttgarter Zeitung, Brandhilfe, WKZ, Backnanger und Schorndorfer Zeitung, Stuttgarter Nachrichten

Der im Wirtschaftsplan 2025 vorgesehene Budgetansatz von 3.000.-€ wurde nicht voll ausgeschöpft. Es blieb ein Restbetrag von 226,22€

Bewirtung in der Cafeteria



Peter Legler hat im Herbst von Johannes Stocker die Bewirtung in der Cafeteria übernommen. Bei größeren Veranstaltungen kann er auf die Unterstützung von Helfern aus dem Kernteam zurückgreifen.

Von Besuchergruppen, Familienfeiern, Betriebsausflügen, Versammlungen uvm. wurde das Bewirtungsangebot sehr gerne in Anspruch genommen.

31 Gruppenbewirtungen (13 Bewirtungen mehr wie im Vorjahr) wurden im Berichtsjahr durchgeführt. Davon waren 12 Selbstbewirtungen.

Von uns durchgeführte Veranstaltungen

Playmobil Sonderausstellung



Vom 14. Dezember 2024 bis zum 12. Januar 2025 wurde im Feuerwehrmuseum Winnenden eine Sonderausstellung mit Playmobil Fahrzeugen und Dioramen, aus dem Bereich Feuerwehr sowie weiterer Hilfs- und Rettungsorganisationen, durchgeführt.

Vier junge Kollegen präsentierten in einer von ihnen konzipierten Ausstellung, Einsatzfahrzeuge und großflächige Dioramen mit verschiedener Einsatzsituationen, bei Bränden oder technische Hilfeleistungen originalgetreu bis ins kleinste Detail im Maßstab 1:17. Die einzigartige Ausstellung gab einen Überblick nicht nur über Einsatzfahrzeuge, sondern auch über die Zusammenarbeit und Aufgabenverteilung der Hilfsorganisationen bei diversen Einsätzen.



Nachdem innerhalb von 12 Öffnungstagen erfreulicher Weise bereits 2150 Besucher aus dem ganzen Land BW begrüßt werden konnten, haben wir uns entschlossen, die Ausstellung bis zu 09.02.2025 zu verlängern.

Weitere Werbungen in den Medien sowie beim SWR in der Abendschau BW, haben zu einem weiteren großen Besucheraufkommen beigetragen. Der Besucherrekord wurde am So.29.12. mit 427 Besucher im Zeitraum von 10:00 -14:00 Uhr aufgestellt. Über den Ausstellungszeitraum haben 4515 Personen unser Museum besucht. Beim Besuch im Feuerwehrmuseum wurde kein zusätzliches Eintrittsgeld für die Sonderausstellung erhoben.

Teilnahme am „39. Winnender Weihnachtsmarkt“

Mit unserem Getränkestand beteiligten wir uns, wie seit vielen Jahren, am 39. Winnender Weihnachtsmarkt vom 28. – 30. November.

Am Stand in bester Lage, direkt am Marktplatz, wurden die Besucher mit 334 Liter Winzerglühwein rot/rose und weiss vom heimischen Weingut Sieglöcher sowie mit 84 Liter alkoholfreiem Punsch, zu moderaten Preisen bewirtet. Aufgrund der fast ganztägigen Regenfälle am Sonntag konnten die Ausschankmengen des Vorjahres nicht erreicht werden.





42 Helfer haben sich dankenswerter Weise beim Auf- und Abbau sowie bei der weihnachtlichen Dekoration eingebracht. Von Petra Schäberle und Gabriela Pflüger wurden wir bei der Standdekoration unterstützt. Am 3tägigen Ausschank haben uns in verschiedenen Schichten 24 Helfer unterstützt. Eine komplette Schicht übernahmen Kollegen von der Feuerwehr Endersbach. Weitere Unterstützung erhielten wir von Kollegen der Winnender Feuerwehr. Ein Transportfahrzeug wurde zum Auf- und Abbau von der Feuerwehr zur Verfügung gestellt.

Für den reibungslosen Ablauf und die große Unterstützung bedanke ich mich bei allen Helfern. Sie haben mit insgesamt 204 Stunden Arbeitseinsatz zum erfolgreichen Gelingen und Erfolg, der sich in unserer Museumskasse mit einem stolzen Betrag bemerkbar macht, beigetragen.

Zum 3. Mal Teilnahme am „Lebenden Adventskalender“

Am Sonntag, 14.12. wurde im Feuerwehrmuseum Winnenden um 16:00 Uhr das 14. Türchen geöffnet. Die Erzählung von Weihnachtsgeschichten durch Sarah Herzog (Schwarz) wurde musikalisch vom Akkordeonorchester Birkmannsweiler/Weissach i.T. feierlich umrahmt. Der Nikolaus ließ es sich nicht nehmen im Feuerwehrmuseum vorbei zu schauen. Mit ihm konnten auf einem Feuerwehroldtimer Bilder gemacht werden. Zum Schluß wurden alle Kinder zu einem kostenlosen Früchtepunsch eingeladen. Es war erfreulich, dass 90 Erwachsene und 31 Kinder an der Veranstaltung teilnahmen.



Sonderausstellung FISCHERtechnik, Märklin, Feuerwehrmann SAM 14. Dezember 2025 bis 01. Februar 2026

Nach großem Erfolg in den letzten Jahren, wurde eine Sonderausstellung mit Blaulicht Exponate im Feuerwehrmuseum durchführen.

Von FISCHERtechnik wurden aus der Blaulichtfamilie Großmodelle und von Märklin, Modelle in verschiedenen Maßstäben, Dioramen, Sammler Sonderauflagen bis zur Modelleisenbahn, präsentiert. In einem speziellen Bereich war für die jüngeren Besucher/innen ein großes Sortiment von Figuren, Exponate, Spiele, Malvorlagen uvm. aufgebaut. Neben einem Suchspiel in der Ausstellung kann in der Spielecke mit bunten Fischer TIP's gebastelt werden. Ein Tanklöschfahrzeugmodell stand zur Brandbekämpfung, mit Wasser, zur Verfügung. Für das leibliche Wohl war mit Getränken und kleinen Snacks gesorgt.



An 20 Öffnungstagen war das Museum zum Ausstellungsbesuch jeweils von 10:00- 14:00 Uhr geöffnet. Für den Besuch der Sonderausstellung wurde kein zusätzliches Eintrittsgeld erhoben.

Zum täglichen Aufsichtsdienst waren jeweils 4-5 Museumshelfer anwesend. Insgesamt waren 91 Helfer an 364 Stunden im Einsatz. In diesen Zahlen ist die Zeit für die Organisation sowie der Auf- und Abbau nicht enthalten.

Über den Ausstellungszeitraum haben 1868 Personen unser Museum besucht.



11. Landesfeuerwehr-Oldtimertreffen des LFV Baden-Württemberg 175-jähriges Jubiläum der Feuerwehr Winnenden



Der Feuerwehr Museumsverein, die Feuerwehr Winnenden sowie der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e.V. hat gemeinsam zu einem „Großes Feuerwehr-Event“ eingeladen. Anlässlich des 100jährigen Jubiläums der in Dienststellung der Automobilspritze Benz Gaggenau und dem 175-jährigen Bestehen der Feuerwehr Winnenden, fand am Wochenende Samstag 13. & Sonntag 14. September 2025, diese besondere Veranstaltung statt.

Samstag, 13. September 2025

Oldtimer-Rundfahrten & Jubiläumsfeier, 67 historische Feuerwehrfahrzeuge überwiegend aus Süddeutschland, aber auch Teilnehmer aus der Schweiz waren bereits am Samstag nach Winnenden angereist. Vom Feuerwehrmuseum Winnenden starten um 13:30 Uhr die Oldtimer zu einer 41 km langen Rundfahrt, durch die Stadt Winnenden und Nachbargemeinden. Im Anschluss waren die Fahrzeuge von ca. 15:30 – 18:00 Uhr in der Marktstraße ausgestellt. Am Abend trafen sich die Fahrzeugbesatzungen zu einem Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten und gemütlichen Beisammensein mit Bewirtung im Museum.



Sonntag, 14. September 2025

11. Landesfeuerwehr-Oldtimertreffen, Feuerwehrmeile

Von 11:00 – 16:00 Uhr waren Feuerwehr Oldtimer auf einer Feuerwehrmeile vom Feuerwehrmuseum bis in die Innenstadt (Fußgängerzone) ausgestellt. Das Feuerwehrmuseum war zum kostenlosen Besuch geöffnet.

112 liebevoll gepflegte und akribisch restaurierte historische Feuerwehrfahrzeuge, von Baujahr 1920 bis 1980, hatten ihre Teilnahme zugesagt.



Die Ausstellung zeigt das breite Spektrum sowie die enorme technische Entwicklung im abwehrenden Brandschutz. 20 Vorkriegsfahrzeuge stammen aus der Zeit ab 1920, wo die Automobilisierung bei der Feuerwehr begann. Einige waren noch vollgummibereift und die Einsatzkräfte saßen noch im Freien. Zu sehen waren u.a. Kraftspritzenfahrzeuge und Kraftfahrdrehleitern, Löschfahrzeuge, Drehleitern, Rüst- und Gerätewagen,

Sonderfahrzeuge und Einsatzleitwagen, u.v.m..

Um 12:30 Uhr wurde die Leistung der „Bayern Kraftspritze“ Baujahr 1925 aus Engen am Marktplatz demonstriert.

Durch den Anblick aufpolierter, chromglänzender Feuerwehroldtimerfahrzeuge, haben die Herzen von Jung und Alt höhergeschlagen. Ein besonderes Highlight für alle Besucher war eine Fahrt mit einem offenen Feuerwehr-Oldtimer, bei einem Shuttle zwischen dem Feuerwehrmuseum – Marktplatz und zurück.



Bei der Verabschiedung der Teilnehmer am Winnenden Marktplatz um 16:00 Uhr wurden, vom Präsident des DFV Karl-Heinz Banse und dem Präsidenten des LFV BW Michael Wegel, Erinnerungsplaketten vom LFV und vom Feuerwehrmuseum Winnenden übergeben.

Insgesamt nahmen an beiden Festtagen 121 Feuerwehroldtimer mit 397 Begleitpersonen teil. Alle Fahrzeuge wurden in einer von uns erstellten farbigen bebilderten Broschüre (2000 Stk.) beschrieben. Diese erhielten die Fahrzeugbesatzungen sowie alle Besucher kostenlos.

Auf der Feuerwehrmeile wurden moderne Einsatzfahrzeuge von der Feuerwehr Winnenden, dem Rems-Murr-Kreis und aus dem Großraum Stuttgart präsentiert. Bei zahlreichen Schauübungen in der Innenstadt, demonstrierte die Fw. Winnenden das breite Einsatzspektrum der Feuerwehr. Ebenso wird bei einer Firefighter Challenges ein moderner Feuerwehrwettkampf vorgestellt.

An einem Stand auf dem Marktplatz informierte die Feuerwehr, Jugendfeuerwehr, Kindergruppe über ihre Arbeit und bieten spannende Einblicke ins Ehrenamt.



11. Landesfeuerwehr-Oldtimertreffen

13. und 14. September 2025 | Winnenden (Rems-Murr-Kreis)

Selbstverständlich durfte eine Spielstraße der Jugendfeuerwehr nicht fehlen. An zwei Flohmarktständen wurden Feuerwehrutensilien angeboten.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt:

- Am Feuerwehrmuseum: Weinstand, Tellergericht
- Im Museumsbistro: Kaffee und selbstgebackene Kuchen
- Auf dem Marktplatz: Getränke und Snacks vom Grill für Groß und Klein



Zur Abwicklung des Veranstaltungswochenendes mussten 265 Arbeitsschichten geleistet werden. Dank der Unterstützung durch Kameraden der Feuerwehr Winnenden und Feuerwehrkollegen aus den Nachbargemeinden, den Altersfeuerwehren aus dem Rems Murr Kreis sowie unserer Museumsmitglieder und aktiven Mitarbeitern konnte die Großveranstaltung erfolgreich durchgeführt werden.

Die Besucherzahl am Sonntag wurde mit 8000 – 10000 Besucher geschätzt.



Im Vorfeld gab es aufgrund geplanter hoher Ausgaben für z.B. die Gäste- und Helferverpflegung, Erstellung einer Broschüre, Anfertigung einer Erinnerungsmedaille, Beschaffung von Gastgeschenken u.v.m. große Bedenken zur Durchführung dieser Veranstaltung. Nachdem es aber gelang, Zusagen von Sponsoren mit beachtlichen Beträgen zur Unterstützung zu bekommen, konnten wir beruhigt an die Planung und Durchführung der Veranstaltung herangehen. Nach Ende der Veranstaltung hat sich gezeigt, dass diese mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden konnte.

Veranstaltungen im Feuerwehrmuseum

07. – 08. März	vfdb Jahrestagung Referat 11
18. – 19. März	Tagung Fa. Rosenbauer Karlsruhe
16. April	CDU Vortragsveranstaltung
29. April	Vortragsveranstaltung Seniorenrat Winnenden
13. Mai	Sicherheitstag Polizeirevier Winnenden
02. Juni	Vortragsveranstaltung Seniorenrat Winnenden
16. Juli	Zusammenkunft mit Kollegen vom Feuerwehrmuseum Stuttgart
25. August	Klausurtagung Feuerwehr Waiblingen
25. Oktober	Nachlöschparty nach dem Jubiläumsfestakt zum 175jährigen Jubiläum der Feuerwehr Winnenden
05. November	Mitgliederversammlung CDU Senioren RM Kreis
18. November	CDU Vortragsveranstaltung
26. November	Kuratoriumssitzung der Bürgerstiftung Winnenden

Teilnahme an Veranstaltungen

Oldtimerveranstaltungen 2025

23. Februar
Schlachtfest der Feuerwehr Oldtimerfreunde Welzheim

27. Febr. – 02. März

Auf der Messe „Retro Classics“ in Stuttgart, wurden am Stand des LFV BW, 13 Feueroldtimer präsentiert. Von uns wurde Kraftfahrdrehleiter, Magirus Baujahr 1938, ausgestellt. Die Planung und Durchführung lag wie seit vielen Jahren in den Händen von Helfern des Feuerwehr Museums Winnenden.



25. März

Info Tag Feuerwehrgeschichte des LFV BW in Neuenstein, 6 Teilnehmer.

26. April

Teilnahme mit unserem Vorausrüstwagen an einer Sonderausstellung Techn. Hilfeleistung beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr Geislingen a.d.S.

18. Mai

Teilnahme an der 12. Oldtimerpräsentation der Oldtimerfreunde Oppenweiler. Im Schloßpark wurde unsere Kraftfahrdrehleiter, Magirus Baujahr 1938, ausgestellt.

24. Mai

Sternentraum Event in Auenwald, Ausstellung und Rundfahrten mit kranken und behinderten Kinder mit unserer Kraftfahrleiter KL18

08.- 09. Juni

150jährige Jubiläum der Feuerwehr Stgt. Vaihingen, Teilnahme mit Automobilspritze Benz Gaggenau

20. Juni

Teilnahme am 2. Bayerischen Landesfeuerwehr-Oldtimertreffen in Wattenweiler mit Automobilspritze Benz Gaggenau, Löschgruppenfahrzeug und Vorausrüstwagen

07. September

Oldtimerausstellung zur Übergabe eines nach einem Unfall instandgesetzten Tanklöschfahrzeug in Waiblingen Beinstein

13. - 14. September

11. Landesfeuerwehroldtimertreffen BW in Winnenden, Automobilspritze Benz GG, Kraftfahrdrehleiter, Drehleiter Karlsbad, Kraftzugspitzen Fahrzeug mit Tragkraftspitzen Anhänger, Löschgruppenfahrzeug Endersbach, Vorausrüstwagen, Schnellbergungswagen, Tanklöschfahrzeug

20. September

Teilnahme mit unserer DL18 und TLF 8 bei der Leistungsschau „Hertmannsweiler Erlebnistage“ in Winnenden Hertmannsweiler

18. Oktober

Jahrestagung des Deutschen Feuerwehrverband Arbeitskreis der Feuerwehrmuseen Regionalgruppe Süd in Ulm, 3 Teilnehmer

31. Oktober – 01. November

Jahrestagung des Deutschen Feuerwehrverband Arbeitskreis der Feuerwehrmuseen Deutschland in Norderstedt, 3 Teilnehmer

Veranstaltungsvorschau 2026

01. März

Feuerwehr Tauschbörse in Bensheim

06. – 08. März

Arbeitswochenende im Museum des Feuerwehrhotel Sankt Florian am Titisee

21. März

9. Infotag „Brandschutzgeschichte“ in Karlsruhe/Durlach

25. – 26. April

12. Landesfeuerwehr Oldtimertreffen in Karlsruhe

17. Mai

Museumsöffnung zum Internationalen Museumstag

01. - 07. Juni

Fachmesse „Interschutz“ in Hannover

03. – 05. Juli

Feuerwehr Oldtimertreffen zum 100jährigen Jubiläum des Benz-Gaggenau der Feuerwehr Wolfach

05. Juli

Feuerwehr Oldtimertreffen in Mühlacker

12. September

21. Feuerwehr Museumsfest in Zeithain (Sachsen)

27. – 29. November

Ausschankstand am Winnender Weihnachtsmarkt

06. Dezember

Lebendiger Adventskalender „Türchenöffnung“

Schöffler Sammlung

Dem Landesfeuerwehrverband wurde im Februar 2024 der Nachlass von einem langjährigen Sammler von Feuerwehrtensilien angeboten. Als Fachgebietsleiter Brandschutzgeschichte wurde ich gebeten, die Sammlung zu besichtigen. Beim Vororttermin im Schwarzwald habe ich festgestellt, dass es sich um eine sehr umfangreiche Sammlung mit Exponaten aus der ganzen Welt handelt. Die Sammlung wurde mit 6 Helfer aus unserem Team, im April, mit 4 Transportfahrzeugen abgeholt und zur Sondierung in einem Lager in Winnenden untergestellt.



Sammlungsumfang: ca. 140 internationale Feuerwehrhelme
ca. 120 internationale Dienstmützen
35 internationale Feuerwehruniformen bzw. Einsatzkleidungen
Feuerwehrliteratur ca. 300 Bücher
150 Tafel mit Ärmelabzeichen (ca. 3500 Stück)
ca. 3000 Feuerwehr Modellautos in verschiedenen Maßstäben
Orden, Ehrenzeichen, Rangabzeichen, Jubiläumsabzeichen,
Fw. Geschenke, Modellbausätze, Ausrüstungsgegenstände, uvm.



Bedauerlicher Weise wurden beim Hochwasser am 03. Juni 2024 die in Kartons gelagerten Exponate 60 – 80 cm unter Wasser gesetzt. Von unseren Helfern mussten die völlig verschlammten Teile gereinigt und getrocknet werden. Viele Modellautos wurden mit Zahnbürsten gereinigt.

Der Landesfeuerwehrverband hat uns zugesagt, dass wir als Dank für die von uns aufgebrachte Arbeiten, für unser Museum interessante und noch fehlende Exponate der Sammlung entnommen werden können.

Der größte Teil der Exponate konnten bei Großveranstaltungen wie Landesfeuerwehroldtimertreffen 2x, Infotage Brandschutzgeschichte 2x, Landesfeuerwehrverbandsversammlung, Retro Classic's und beim Feuerwehr Helmsammlertreffen in Geis/Südtirol, von unseren Helfern mit Unterstützung von Frau Jones von der LFV Geschäftsstelle, zu Gunsten der Gustav Binder Stiftung veräußert werden.

Der LFV Geschäftsstelle konnte im Dezember, nach Abzug von Auslagen, ein Verkaufserlös von 13.000.-€ zur Weiterleitung an die Gustav-Binder-Stiftung übergeben werden. Der Verkauf ist somit abgeschlossen.



Nennenswertes

Reinigungsarbeiten im Feuerwehrmuseum

Seit dem 01. Januar werden die Putzarbeiten von einer Reinigungsfirma nach einem vorgegebenen Reinigungsplan durchgeführt. Hierdurch konnten unsere Helfer entlastet werden.

Im Berichtsjahr wurden für die Putzarbeiten durch die Reinigungsfirma 187,5 Stunden aufgebracht. Die Kosten, die von unserer Museumskasse aufgebracht werden müssen, belaufen sich auf 6.675,90€.

Die Reinigungskräfte werden bei Groß- und Generalreinigungen weiterhin von unseren Helfern unterstützt. Auch die Reinigung der Exponate sowie die Vitrinenreinigungen innen und außen übernehmen nach wie vor unsere Helfer.

Hochzeitsfahrten

Kollegen der Feuerwehr Winnenden wird auf Wunsch ein Feuerwehroldtimer zur Hochzeitsfahrt zur Verfügung gestellt.



Hochzeitsfahrt mit Nils und Katrin Groß von Korb nach Winnenden/Höfen

Zuwendung vom Land Baden-Württemberg

Jährlich erhalten wir über das Regierungspräsidium Stuttgart, auf Antrag, einen Förderbetrag von 2.000.-€ vom Land Baden-Württemberg. Das Regierungspräsidium hat die Reparatur des Kühlers für den Benz Gaggenau bewilligt. Die Reparatur wurde bei einer Spezialfirma in Fellbach durchgeführt.

Über die Gemeinschaftsbeschaffungen für Museen in Baden-Württemberg erhielten wir eine Ausstellungsvitrine.



Kostenlose Überlassung historischer Exponat

Von Besucher wurden uns nachfolgend aufgeführte Exponate überlassen:

- Leder- und Messinghelme
- Kerzenlaternen
- Rettungssäge
- US-Feuerlöscher aus den 60er Jahren
- Schirmmütze
- 14 Sprechfunkgeräte mit Zubehör
- Gasmasken



Beschaffungen/Erneuerung

- Kauf eines historischen Feuerwehr-Lederhelms, ehem. Fw. Schw. Gmünd
- 700 Schlüsselanhänger für den Verkauf am Museumsshop
- Erneuerung der Werbeschilder an der Stahlleiter vor dem Haupteingang

Kostenlose Überlassung einer

Kraftfahr-Drehleiter KL27

Von der Gemeinde Karlsbad wurde uns im Frühjahr eine Kraftfahr-Drehleiter zur kostenlosen Überlassung angeboten.



Fahrzeugdaten: Daimler-Benz LD 3750
Motor: Daimler-Benz OM 667 (Diesel)
Motorleistung: 100 PS
Aufbau: Metz-Drehleiter KL 27+2, 4teiliger Stahl-Leitersatz
Sitzplätze: 2 im Führerhaus, 4 auf halboffener Mannschaftsbank
Einsatzort: 1939 – 1975 Feuerwehr Baden-Baden
1974 – 1981 Abbruchfirma in Karlsbad – Ittersbach
1981 Kauf als Oldtimerfahrzeug durch die Gemeinde Karlsbad und Übergabe an die Feuerwehr Ittersbach von der das Fahrzeug in einen fahrbereiten und voll restaurierten Zustand gebracht wurde.

Nachdem von diesem Fahrzeugtyp nur noch wenige existieren, haben wir uns entschlossen, diesen historischen Feuerwehroldtimer in unseren Fahrzeugbestand zu übernehmen. Im Mai wurde zwischen der Gemeinde Karlsbad, als Geschenkgeber und dem Feuerwehrmuseumsverein Winnenden als Geschenknehmer, ein Schenkungsvertrag unterzeichnet.

Die Kraftfahrdrehleiter wurde von Kameraden der Feuerwehr Ittersbach im Mai angeliefert und ist eine besondere Bereicherung für unser Museum.



Geld- und Sachspenden für das Feuerwehrmuseum

Im Berichtsjahr konnte eine große Zahl an Geld- und Sachspenden erfreulicher Weise entgegengenommen werden. Dies ist u.a. auf Spenden zur Unterstützung der Abwicklung des Feuerwehr-Oldtimertreffen im September zurückzuführen.

Allgemeine Geld- und Sachspenden

Geldspenden	Hans-Peter Lier
Gudrun Obleser	Heinz Luckert
Sahra & Steffen Herzog	Rainer Vogel
Maria & Klaus Speidel	Helga Frank
Standpersonal Retro Classic`s	Heymann TV-Media
Sternentraum Backnang	

Sachspenden	Andreas Kamm
--------------------	--------------

Unterstützung zur Abwicklung des Fw. Oldtimertreffen am 13. & 14. September

Geldspender	Verwendung
Rosenbauer GmbH Karlsruhe	Bewirtung der Oldtimergruppen
Karl-Krämer-Stiftung	Beschaffung Erinnerungsmedaillen
Björn-Steiger Stiftung	Bewirtung der Oldtimergruppen
Bürgerstiftung Winnenden	Bewirtung der Oldtimergruppen
Fa. Alfred Kärcher	Herstellung Teilnehmerbroschüre
Schöne Aussicht Bürg	Herstellung Teilnehmerbroschüre
Schäfer Gerüstbau	Herstellung Teilnehmerbroschüre
Landesfeuerwehrverband BW	Herstellung Teilnehmerbroschüre
Wein & Kulturverein Winnenden	Bewirtung Weinstand

Sachspender	Verwendung
Giesser Messer	Messer für die Teilnehmer
Bäckerei Maurer	Geburtstagstorte für 160 Personen
Björn-Steiger Stiftung	Stofftaschen für Erinnerungspräsente
Polytype GmbH Winnenden	Unterstützung bei der Herstellung der Teilnehmerbroschüre

Aktivitäten der Kernmannschaft

Unsere aktiven Helfer (15) haben sich erfreulicher Weise, wie in der Vergangenheit, intensiv für Arbeiten in unser Museum eingebracht. Die vielen Veranstaltungen und hohen Besucherzahlen haben die Helfer bis an die Leistungsgrenze gefordert. Leider können aufgrund der in den letzten Jahren zurückgegangenen Helferzahl in erster Linie nur noch Reinigungs- und Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden.

Größere Veränderungen oder Erweiterungen, aber auch Restaurierungen können wegen fehlender Helfer nicht in Angriff genommen werden. Viele Exponate schlummern im Lager und warten auf eine Restaurierung.

Nachfolgend aufgeführte Arbeiten wurden von unseren Helfern durchgeführt:

- Archivierung von unserem Museum überlassenen Ausrüstungsgegenstände, Bücher und Schriftstücke sowie Ehrenzeichen und Urkunden
- Notwendige Reparaturen und Reinigungsarbeiten an Museumsfahrzeugen wie am ehem. Kommandowagen (Opel), dem Löschgruppenfahrzeug LF8 aus Endersbach, dem Schnellbergungswagen der Björn-Steiger-Stiftung, Kühlerinstandsetzung am Benz Gaggenau sowie Ölwechsel und Schmierdienste und viele Kleinreparaturen waren notwendig.
- Oldtimerzulassungen und Verlängerung der Sammelkennzeichen (Rote Nummern)
- Umgestaltung und Erweiterung verschiedener Ausstellungsbereiche
- Neubeschilderung von Exponaten
- Lagerunterhaltung
- Instandhaltung von Beleuchtungen sowie Unterhaltungsarbeiten am Gebäude

Es gibt noch viel zu tun. z.B.:

- Restaurierungen historischer Fahrzeuge Aggregate und Geräte
- Einbau einer Rutschstange
- Herstellung eines Kurzfilms für unseren Schutzraum über Luftangriffe im 2. Weltkrieg
- Fortführung der Bestandsaufnahme / Archivierung aller Exponate im Ausstellungs- und Lagerbereich
- Nachbau von fehlenden Saug- und Druckschläuchen sowie einem Gerätekasten aus Holz für das erworbenen Kurtz Handdruckspritzen-Modell
- Archivierung der Exponate in der Ausstellung
- Umgestaltung der Ausstellungsfläche über dem Haupteingang
- Planung von Sonderausstellungen



Mit diesem Bericht habe ich über die wichtigsten Aktivitäten im Berichtsjahr 2025 informiert. Es gab noch viele weitere Aktivitäten und Arbeiten, die nicht im Einzelnen aufgelistet werden können.

Schlusswort

Wir können auf ein ereignisreiches und überaus erfolgreiches Jahr zurückblicken. Alle Helfer waren bis an die Leistungsgrenze gefordert. Ein enormer Zeitaufwand mußte aufgebracht werden.

Allen aktiven Helferinnen und Helfer, die zur Erfüllung dieser umfangreichen und vielseitigen Tätigkeiten, z.B. bei Restaurierung und Instandhaltungstätigkeiten, Archivierung und Lagerunterhaltung, Geschichtsforschung, bei Gruppenführungen, Bistrobe-wirtung, sonntäglichen Aufsichtsdienst uvm. beigetragen haben, gebührt ein ganz besonderer Dank. Durch ihre Tätigkeiten haben sie zur positiven Entwicklung unserer Vereinskasse beigetragen.

Bei den Vorstandsmitgliedern, dem 2. Vorsitzenden Herrn Haas, Kassier Klaus Wieland, Schriftführerin Frau Rehberger, Feuerwehrkommandant Tobias Distler sowie den Beisitzern und Kassenprüfer bedanke ich mich für die Unterstützung.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Bereichsverantwortlichen Andreas Münch, Olav Schirmer, Elmar Singvogel sowie an den Hauptorganisator Michael Pflüger und alle Helfer aus der Feuerwehr Winnenden, die das gemeinsam erfolgreich durchgeführte Feuerwehr-Event im September durch ihre Mithilfe unterstützt haben. In diesen Dank möchte ich auch die Kameraden aus den Nachbarfeuerwehren Leutenbach und Schwaikheim, Helfern vom Wein- und Kulturverein sowie die Kameraden der Altersfeuerwehren aus dem Rems-Murr-Kreis und alle aktiven und passiven Mitglieder z.T. mit ihren Partnern aus unserem Museumsverein mit einbeziehen. Ein großes Dankeschön ergeht an alle Geld- und Sachspender und die Kuchenspende zum Verkauf im Bistrokaffee anlässlich des Feuerwehr-Events.

Ein weiterer Dank für die seit Jahren tatkräftige Unterstützung gebührt den Kameraden aus den Feuerwehren Endersbach, Korb, Oppenweiler und Schönaich für ihre Mithilfe beim wöchentlichen Museumsarbeitsdienst, Aufsichtsdienst und Gruppenführungen. Ohne ihre Mithilfe wäre der Erhalt des Museums problematisch.

Bedanken möchte ich mich bei Herrn Oberbürgermeister Holzwarth für die Zusammenarbeit und die Unterstützung sowie bei allen Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Für die jährlichen Zuwendungen bedanke ich mich bei der Stadtverwaltung und beim Gemeinderat.

Durch ihren Mitgliedsbeitrag tragen die Vereinsmitglieder zum Erhalt und weiteren Ausbau unseres Museums bei. Hierfür herzlichen Dank. Ich würde mich freuen, wenn sie alle, Werbung für eine Mitgliedschaft in unserem Museumsverein in ihrer Familie bei Bekannten und Freunden machen könnten.

Ganz dringend werden aktive Mitglieder benötigt. Für jeden, auch ohne Feuerwehrkenntnisse, finden wir eine passende Tätigkeit. Diese werden in einer lockeren und harmonischen Gemeinschaft durchgeführt.

Frauen und Männer in jedem Alter sowie Jugendliche sind jederzeit zur Mitarbeit herzlich willkommen. Ich hoffe auf ihre Unterstützung.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.



Harald Pflüger

1. Vorsitzender –FMW–

Winnenden, 12. März 2026

Kassenbericht 2025

	A	B	C	D	E	F	G
1	Verein Feuerwehrmuseum Winnenden e.V.						
2	<u>Jahresabschluss 2025</u>						
3							
4							
5	Einnahmen	Nr.	Text				
6							
7		1	Wirtschaftskasse, Einnahmen				9.752,64 €
8		2	Museumskasse, Eintritt				21.890,51 €
9		3	Museumskasse, Verkaufserlöse				1.046,20 €
10		4	Mitgliedsbeiträge				11.660,00 €
11		5	Spenden				8.134,30 €
12		6	Eintritt, Zwischenablage				0,00 €
13		7	Spenden Helm				1.616,95 €
14		8	Zinserträge				3.088,84 €
15		9	Veranstaltungen				26.109,21 €
16		10	Ersätze				0,00 €
17		11	Vermischte Einnahmen				114,90 €
18		12	Geldanlagen, Umbuchung				130.000,00 €
19		13	Wechselgeld, Einzahlungen				16.360,00 €
20		14	Handgeld, Einnahmen				0,00 €
21		15	Erweiterungsbau, Einnahmen				0,00 €
22		16	Umsatzsteuererstattung				0,00 €
23		18	Erlös aus dem Verkauf von Helmen				0,00 €
24		19	Fehlbuchungen-Einnahmen				0,00 €
25		20	Benutzungsgebühren für Cafeteria				1.321,15 €
26		21	Mietkostenerstattung durch Stadt Winnenden				7.140,00 €
27		22	Corona-Zuschuss				0,00 €
28		23	Erbe von Ewald Seid				0,00 €
29		30	Erstattung Reparaturkosten				4.854,18 €
30		31	Erstattung Auslagen				1.332,75 €
31			Summe Einnahmen				244.421,63 €
32							
33							
34							
35							
36	Ausgaben	Nr.	Text				
37							
38		121	Speisen und Getränke, Einkauf				5.630,22 €
39		122	Übertrag an Wirtschaftskasse				0,00 €
40		123	Bürobedarf und Porto				316,85 €
41		124	Geschenke und Ehrungen				3.044,11 €
42		125	Tagungskosten				0,00 €
43		126	Bankgebühren				207,80 €
44		127	Werbung				2.807,26 €
45		128	Gebäude und Einrichtungen, Reparaturen				9.172,25 €
46		129	Oldtimer, Restaurierung und Betrieb				5.969,45 €
47		130	Museum Anschaffungen				1.435,44 €

	A	B	C	D	E	F	G
48		131	Vermischte Ausgaben				1.696,13 €
49		132	Wechselgeld, Auszahlung				16.560,00 €
50		133	Handgeld, Ausgaben				0,00 €
51		134	Erweiterungsbau, Ausgaben				0,00 €
52		135	Schuldendienst				0,00 €
53		136	Ausbuchung Zwischenablage				341,08 €
54		137	Materialeinkauf zum Verkauf				2.132,82 €
55		138	Umsatzsteuer an Finanzamt				1.574,00 €
56		139	Veranstaltungen, Ausgaben				18.344,73 €
57		140	Einkauf von Rauchmeldern				0,00 €
58		141	Küche				0,00 €
59		142	Fehlbuchungen Ausgaben				0,00 €
60		143	Anmietung von Flächen für Oldtimer				7.140,00 €
61		145	Fahrtkostenersätze				0,00 €
62		146	Restaurierung TS8 Barth				0,00 €
63		147	Kauf Sparkassenbriefe				140.000,00 €
64		148	Bekleidung für Mitarbeiter				0,00 €
65		149	Sonstiges				0,00 €
66			Summe Ausgaben				216.372,14 €
67							
68							
69			Einnahmen 2025				244.421,63 €
70			Ausgaben 2025				-216.372,14 €
71							
72			Überschuss				28.049,49 €
73							

Kassier
Klaus Wieland
03. März 2026

Kurt Schäberle

(Klaus Erbele)

Fahrzeugsbereich und Museumsunterhaltung

Museumsunterhaltung:

Schäden an Stadt melden / Vollzug überwachen, Müllentleerung, kleine Reparaturen durchführen, Reinigungsdienst überwachen / planen, Sonderreinigungen planen, Überwachung von Prüfungen und Wartungen z.B. Aufzug, Toranlagen, Heizung, Schornsteinfeger, Hebeanlage, BMA und Einbruchsanlage, Feuerlöscher- Elektroprüfungen, Zerstörungen und Verschmutzungen im Außenbereich

Fahrzeugsbereich:

Anmeldungen zur Teilnahme an Oldtimertreffen und sonst. Veranstaltungen, Sonderfahrten, Planung Teilnahmen (Begleitpersonal, Transport), Fahrzeugunterhaltung (Reinigung, Reifen, Motoröl, Luft, Kühlwasser, Schmierdienst), Kleinreparaturen durchführen, Reparaturen beauftragen, Ersatzteile kaufen, Fahrtenbücher überwachen und beim LRA vorlegen, Oldtimerfahrer anmelden, Fzg. Zulassungen, TÜV Prüfungen

Dieter Gehring

(Markus Fleck)

Archiv, Ausstellung, Verkauf Museumsshop

Archivierungen, Ausstellungsbereiche aktualisieren, Beschriftungen, Bestandsaufnahme Museumsexponate und Lagerbereich, Sonderausstellungen, Verkauf doppelter Exponate, Inventarisierung, Festschriften-, Brandschutzliteratursammlung u.ä.

Rolf Schwarz

(Werner Schäfer)

Lagerunterhaltung, Restaurierungen, Unterstützung bei Veranstaltungsabwicklungen

Geordnete Lagerung der Geräte und Ausrüstungsgegenstände sowie Festutensilien, Neuzugänge übernehmen, Unterstützung bei der Planung und Abwicklung von Museumsveranstaltungen z.B. Weihnachtsmarkt, Adventskalender, Sonderausstellungen

Peter Legler

(Johannes Stocker)

Bewirtung im Museumsbistro

Gäste- Gruppenbewirtung, alle Einkäufe, Abrechnung Bistrokasse, Materialbedarf ordern (Putzmittel, Küchenbedarf, WC Reiniger Handtücher, WC Rollen, Deko Bistro), Reinigung Küche, Überwachung WC's (Handtücher, Seife, Rollen, Sauberkeit, Papierkörbe), Spielecke überwachen

Johannes Stocker

Unterstützung im Verwaltungsbereich

Personalplanung Aufsichtsdienst, Verwalten der Mitgliederdatei, Mitglieder- und Personalwerbung, Helfersuche für Sonderdienste, Erstellung einer Notfallliste, Unterstützung im Schriftverkehr

Oliver Kubitz

(ab Januar 2026)

Uniformensammlung, Geschichtsforschung, Unterstützung der Museumsleitung

Uniformensammlung (Helme, Mützen, Jacken) und Abzeichensammlung (Dienstgrade, Ärmelabzeichen) betreuen, Geschichte der Feuerwehr (allg. und Winnenden) erforschen und darstellen.

Bilder vom Feuerwehr-Event



Schnappschüsse 2025





Wer sich dem Wohl der Menschen weibt,

Den ehrt der Gutes Dankbarkeit.